

**Produktname: COX4I1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80887**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 19kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	COX4I1
<b>Alternative Namen</b>	COX4; COXIV; COX4-1; MGC72016; COX4I1
<b>Gen-ID</b>	1327.0
<b>SwissProt ID</b>	P13073
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen COX4I1, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

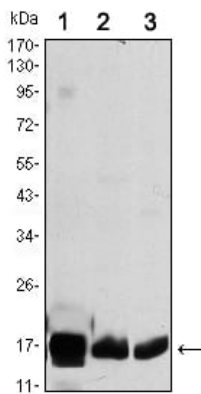
Cytochrom-c-Oxidase (COX) fungiert als terminale Oxidase der Atmungskette und nutzt Cytochrom c als Elektronendonator, um einen Protonengradienten über die innere Mitochondrienmembran aufzubauen. Das Säugetier-COX-Apoenzym ist ein

Heteromer, bestehend aus drei mitochondrial kodierten katalytischen Untereinheiten und mehreren nukleär kodierten Strukturuntereinheiten. COX besitzt zwei Eisen- und zwei Kupferbindungsstellen. Cytochrom-c-Oxidase IV (COX4) ist eine nukleär kodierte Untereinheit von COX, die möglicherweise an der Regulation der COX-Aktivität beteiligt ist. COX4 wird ubiquitär im Gewebe erwachsener Menschen exprimiert, mit der stärksten Expression im Pankreas und moderaten Expressionsniveaus in Herz, Skelettmuskulatur und Plazenta.

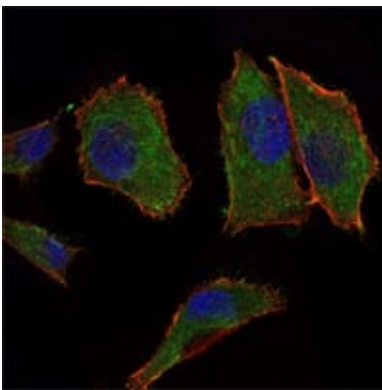
## Forschungsbereich

-

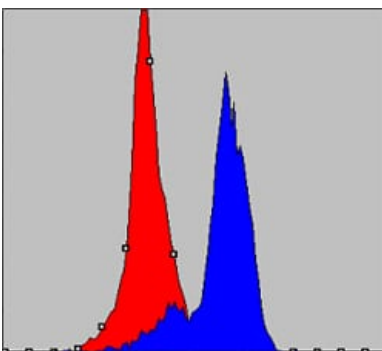
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit COX4I1 Maus-mAb gegen HEK293 (1), A549 (2) und PC12 (3) Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von PANC-1-Zellen mit dem Maus-mAb COX4I1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb COX4I1 (blau) und einer Negativkontrolle (rot).